

MEDIENMITTEILUNG

Dietikon, 10. Juni 2018

Landkauf Limeco: Deutliches Ja gibt Planungssicherheit

«Freude und Erleichterung!» So fasst Stefano Kunz, Präsident des Verwaltungsrats von Limeco, das Abstimmungsergebnis zur Landkauf-Vorlage zusammen. «Wir freuen uns sehr über die Zustimmung der Bevölkerung. Aus unserer Sicht zeigt sie mit dem sehr klaren Ja von 82 Prozent, dass sie sich ihrer Verantwortung gegenüber den zukünftigen Generationen bewusst ist. Limeco ihrerseits hat nun endlich die dringend nötige Planungssicherheit für die kommenden Jahre. Wir danken allen ganz herzlich, die zu diesem Erfolg beigetragen haben – insbesondere auch dem Unterstützungs-Komitee.»

Um das Jahr 2035 ist ein Ersatzneubau der heutigen Kehrrechtverwertungsanlage (KVA) nötig und die Erweiterung der Abwasserreinigungsanlage (ARA) steht an. Gründe dafür sind das Ende der technischen Lebensdauer der KVA, das starke Bevölkerungswachstum sowie verschärfte Gesetze.

Der Landkauf ermöglicht es, die konkrete Planung der verschiedenen Projekte anzugehen. «Wir erarbeiten nun die nötigen Entscheidungsgrundlagen für die nächsten Schritte», so Patrik Feusi, Geschäftsführer von Limeco. Schon früh sollen die wichtigsten Interessensgruppen in den Prozess eingebunden werden. «Wir wollen dem Limmattaler Stimmvolk bald ein Projekt für eine neue KVA vorschlagen, hinter dem möglichst viele Anspruchsgruppen stehen können.»

Quorum

Die Vorlage gilt als angenommen, wenn sie die Zustimmung der Mehrheit der Trägergemeinden erhält, darunter Dietikon oder Schlieren. Der Landkauf-Vorlage haben alle Trägergemeinden deutlich zugestimmt: Dietikon, Geroldswil, Oberengstringen, Oetwil a.d.L., Schlieren, Unterengstringen, Urdorf und Weiningen

Limeco

Limeco wurde 1959 gegründet. Die Interkommunale Anstalt befindet sich im Besitz der acht Limmattaler Gemeinden Dietikon, Geroldswil, Oberengstringen, Oetwil a.d.L., Schlieren, Unterengstringen, Urdorf und Weiningen. Die Gesundheit der Bevölkerung schützen, die Natur im Limmattal bewahren und die Umwelt sauber halten – das ist der Kernauftrag von Limeco, die dafür mit rund 50 Mitarbeitenden eine Abwasserreinigungsanlage betreibt, eine Kehrrechtverwertungsanlage und ein Regiowärmenetz.

Kontakte Limeco

Stefano Kunz
Präsident des Verwaltungsrats
Tel. +41 79 610 08 83
stefano.kunz@limeco.ch

Patrik Feusi
Geschäftsführer
Tel. +41 44 745 64 18
patrik.feusi@limeco.ch